

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** ein Arbeitsplatz als

Staatlich geprüfte/r Techniker/in (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe E 9 a TV-L**.

Arbeitsort ist **Halle (Saale)**.

Das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt ist eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und die zentrale Behörde für die Gesundheit der Menschen in Sachsen-Anhalt. Wir sind an verschiedenen Standorten im ganzen Bundesland vertreten. In unserem Landeslabor untersuchen wir mit modernen Methoden insbesondere die Proben von Lebensmitteln, Trink- und Badewasser, Arzneimitteln sowie mikrobiologische Proben von Mensch und Tier. Wir beobachten das Krankheitsgeschehen in der Bevölkerung und überwachen als Vollzugsbehörde die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen in den Betriebsstätten unseres Landes.

Für diese Aufgaben beschäftigen wir ca. 480 Fachkräfte aus den Bereichen Medizin, Tiermedizin, Lebensmittelchemie, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Verwaltung und vielen anderen Fachrichtungen.

Im Dezernat „Pflanzliche Lebensmittel“ des Fachbereiches Lebensmittelsicherheit suchen wir Verstärkung zur Wahrnehmung folgender **Aufgaben**:

- Technische Planung, Organisation, Durchführung, Auswertung und Dokumentation chemischer und chromatographischer Untersuchungen von Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft auf Grundlage amtlicher und anderer Methoden, insbesondere mit instrumentell-analytischen Prüfverfahren inklusive Serviceleistungen für den gesamten Fachbereich Lebensmittelsicherheit
- Mitwirkung bei der Pflege und Weiterentwicklung des Methodenspektrums und der Validierung von Untersuchungsmethoden gemäß SOP.Q.002
- Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen im Laborbereich
- Mitwirkung im Rahmen der Ausbildung von Chemie- und Biologielaboranten

Unsere zwingende Voraussetzung an Sie ist

erfolgreicher Abschluss einer Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in, in einer einschlägigen Fachrichtung (z. B. Chemietechnik, Pharmazietechnik, Umwelttechnik)

und

eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung in der Durchführung und Auswertung instrumentell-analytischer Untersuchungen

Idealerweise verfügen Sie über:

- digitale Kompetenz, insbesondere Kenntnisse von den Informations- und Kommunikationsprozessen der öffentlichen Verwaltung sowie anwendungsbereite IT-Kenntnisse in den Bereichen LIMS und Standardsoftware verfügen
- Englischkenntnisse (Fachenglisch bzw. Anwendung bei Software, Herstelleranleitungen und Applikationen)

Sie sollten:

- sich durch Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft sowie Verantwortungsbewusstsein auszeichnen
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit vorweisen können
- Kooperationsbereitschaft und Teamgeist besitzen
- über Organisationsfähigkeit verfügen
- Flexibilität und Lernbereitschaft mitbringen

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche und nutzbringende Tätigkeiten für den Gesundheits- und Verbraucherschutz
- eine unbefristete Anstellung
- tarifvertragliche Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 9 a TV-L
- einen Arbeitsplatz in einer kollegialen, familienfreundlichen Arbeitsatmosphäre
- ein modernes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten in einem engagierten Arbeitsbereich
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und der Suche von Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche)
- tarifliche Jahressonderzahlung
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- aufgabenbezogene und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit, bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Teil der Arbeitsleistung in Alternativarbeit (Homeoffice) zu erbringen

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweis: Sollten Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sein, legen Sie bitte der Bewerbungsunterlage eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (auch durch den Gesamtpersonalrat und die/den Gleichstellungsbeauftragte/n) bei.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen, Qualifikationsnachweise, ggf. Nachweis der Schwerbehinderung / Gleichstellung) bis zum **30.09.2024** an das

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt
Betreff: Bewerbung, Techniker 32.321
Freiimfelder Str. 68
06112 Halle (Saale)

oder

per E-Mail an lav-bewerbung@sachsen-anhalt.de.

Bitte beachten Sie unsere „Datenschutzhinweise für Bewerbungen gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren“ und die dort enthaltenen Sicherheitshinweise für die Übersendung per E-Mail. Sie finden diese [hier](#).

Falls Sie eine E-Mail senden möchten, weisen wir darauf hin, dass die Dateigröße fünf MB nicht überschreiten und die Anlagen aus maximal zwei PDF-Dateien bestehen sollten.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bei Nichtberücksichtigung werden die Unterlagen nach sechs Monaten vernichtet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens.

Für weitere Informationen stehen Herr Prof. Dr. Mäde, Fachbereichsleiter Lebensmittelsicherheit (Tel.: 0345/5643-313) und Frau Moll, Sachbearbeiterin Personal (Tel.: 0340/6501-188) zur Verfügung.